

Sommersemester 2011

Prüfungsfach:	Europarecht
Bearbeitungszeit: 60 Minuten	
Prüfer: Dr. Susanne Fessel	

Hilfsmittel: Text von Grundgesetz und BGB (beide unkommentiert).
Markierungen, Unterstreichungen, Kürzel, Anmerkungen und Verweisungen
werden nicht beanstandet.

Bearbeiten Sie einen der folgenden Themenbereiche:

I.

Thema: Die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes zur Warenverkehrsfreiheit – Intention, Konsequenzen und aktueller Stand (100 P.)

oder

II.

1. Was ist unter einem Vorabentscheidungsverfahren zu verstehen? (15 P.)
2. Grenzen Sie die unmittelbare Wirkung von Richtlinien vom Schadensersatzanspruch des Bürgers ab. (25 P.)
3. Inwieweit ist die Rechtsprechung des EuGH effektiver als das Vertragsverletzungsverfahren? (25 P.)

4. Inwiefern weist das deutsche Kartellrecht rechtsstaatlich bedingte Effektivitätsverluste gegenüber dem Unionsrecht auf? (35 P.)